

Das perfekte "Aus!"

Dieser Trainingsplan richtet sich an Hundehalter, die wirklich sehr kleinschrittig das Ausspucken trainieren möchten. Hierbei geht es nicht um "leichte" Ablenkung, wie bspw. ein Ball oder ähnliches, sondern um wirklich schwierige Objekte. Leicht abschluckbare oder kaubare Lebensmittel wie Toatbrot mit Leberwurst oder frisches Fleisch.

Vorbereitung: In Kategorien einteilen.

Kategorie 1: **Unbeliebte** Dinge, relativ hart (Kauholz, Spielzeug, usw.)

Kategorie 2: **Beliebte** Dinge, relativ hart (besseres Spielzeug, usw.)

Kategorie 3: **Unbeliebte** Dinge, relativ weich (Stofftier, Zergel, usw.)

Kategorie 4: **Beliebte** Dinge, relativ weich (Stofftier, Zergel, Fell, usw.)

Kategorie 5: **Unbeliebte** Lebensmittel, relativ hart (Harte Kaustangen, usw.)

Kategorie 6: **Beliebte** Lebensmittel, relativ hart (sehr hartes, altes Brot, Ochsenziemer, usw.)

Kategorie 7: **Unbeliebte** Lebensmittel, mittelhart (Brot das nicht ganz so trocken ist (z.B. der Knust am Ende), getrock. Rinderkopfhaut, usw.)

Kategorie 8: **Beliebte** Lebensmittel, mittel-hart (getrock. Hühnerfüße, getrock. Pansen, usw.)

Kategorie 9: **Unbeliebte** Lebensmittel, weich (Toast ohne Aufstrich, rohe Leber, usw.)

Kategorie 10: **Beliebte** Lebensmittel, weich (Toast mit Aufstrich, Fleisch, Würstchen, usw.)

Mach dir zuerst eine Liste, was du in welche Kategorie für deinen Hund einsortierst. Das ist immer individuell, nicht jeder Hund mag alles und mancher würde für Pansen sterben, der andere geht nicht einmal los.

Den nachfolgenden Trainingsplan solltest du nach und nach mit allen Kategorien abarbeiten. Bevor es nicht mit Kategorie 1 klappt, musst du es gar nicht mit der 5 versuchen. Schafft dein Hund bestimmte Dinge problemlos, darfst du selbstverständlich ein paar Schritte überspringen.

Der Einfachheit halber nenne ich im Plan alles "Ablenkung". Dabei ist es egal, ob Ball oder Toastbrot. Passe es einfach an die Ablenkung aus deiner jeweiligen Kategorie an.



Trainingsplan - Basis (mit Kategorie 1-6)

Wir wollen hier zunächst eine Grundidee für das Signal schaffen. Darum wähle bitte Gegenstände, die der Hund sehr wahrscheinlich schnell hergeben wird.

Solltest du dir unsicher sein, wie "verbrannt" dein altes Signal ist, wähle ein komplett neues Wort. Dieses sollte so unterschiedlich zum alten Wort wie möglich sein.

Trainiere den Trainingsplan "Basis" erst einmal mit Objekten der Kategorie 1, dann 2, dann 3 und dann 4. Mische nicht wild durcheinander!

Schritt 1 - Gegenstand in Hand

- Nimm die bessere Belohnung in die Hand und verstecke sie hinter deinem Rücken.
- In die andere Hand kommt der Gegenstand und wird dem Hund hingehalten. Du hältst den Gegenstand aber weiterhin fest!
- Berührt der Hund den Gegenstand/beißt rein, halte die Belohnungshand direkt daneben und locke ihn so von dem Objekt weg. Füttere/belohne ihn min. 30cm weit weg vom Gegenstand.
- Bei diesem Schritt wird noch kein Signal gesagt! Es geht nur darum, dem Hund die Bewegung beizubringen.

Schritt 2 - Belohnungshand weiter weg

- Nimm die bessere Belohnung in die Hand und verstecke sie hinter deinem Rücken.
- In die andere Hand kommt der Gegenstand und wird dem Hund hingehalten. Du hältst den Gegenstand aber weiterhin **fest!**
- Berührt der Hund den Gegenstand/beißt rein, halte die Belohnungshand daneben, aber ca. **5-10cm weiter weg** als in Schritt 1 und locke den Hund so von dem Objekt weg. Füttere/belohne ihn min. 30cm weit weg vom Gegenstand.
- Bei diesem Schritt wird noch kein Signal gesagt! Es geht nur darum, dem Hund die Bewegung beizubringen.

Schritt 3 - Neues Signal

- Nimm die bessere Belohnung in die Hand und verstecke sie hinter deinem Rücken.
- In die andere Hand kommt der Gegenstand und wird dem Hund hingehalten. Du hältst den Gegenstand aber weiterhin **fest!**
- Berührt der Hund den Gegenstand/beißt rein, sage das neue Wort (z.B. "BAH!") und halte die Belohnungshand ca. **5-10cm weit weg**. Locke den Hund so von dem Objekt weg. Füttere/belohne ihn min. 30cm weit weg vom Gegenstand.

Schritt 4 - Belohnungshand noch weiter weg

- Nimm die bessere Belohnung in die Hand und verstecke sie hinter deinem Rücken.
- In die andere Hand kommt der Gegenstand und wird dem Hund hingehalten. Du hältst den Gegenstand aber weiterhin **fest!**
- Berührt der Hund den Gegenstand/beißt rein, sage das neue Wort (z.B. "BAH!") und halte die Belohnungshand ca. **15-20cm weit weg**. **Locke** den Hund so von dem Objekt weg. Füttere/belohne ihn min. 30cm weit weg vom Gegenstand.

Schritt 5 - Erst ausspucken

- Nimm die bessere Belohnung in die Hand und verstecke sie hinter deinem Rücken.
- In die andere Hand kommt der Gegenstand und wird dem Hund hingehalten. Du hältst den Gegenstand aber **weiterhin fest!**
- Berührt der Hund den Gegenstand/beißt rein, sage das neue Wort (z.B. "BAH!") und **warte, bis der Hund den Gegenstand ausspuckt**. Da reicht uns schon **1cm!** Hole dann erst die Belohnungshand hinter deinem Rücken hervor und füttere/belohne den Hund **min. 30cm** weit weg vom Gegenstand.

Ab jetzt solltest du am besten nur noch das Ausspucken belohnen. Fällt dies deinem Hund aber schwer, kannst du auch differenziert belohnen: Wenn er ausspuckt, bekommt er mehr/bessere Belohnung, als wenn du ihn nochmal weglocken musst.

Die Tendenz sollte aber klar zum Ausspucken gehen! Klappt das nicht, melde dich schnell bei einer Cani Tales-Trainerin!

Schritt 6 - Mehr Zeit am Gegenstand

Sorge nun dafür, dass dein Hund das Objekt nicht mehr unmittelbar ausspuckt. Er darf sich gerne 15/30 Sekunden damit beschäftigen, bevor du ihm dein Signal zum Ausspucken gibst. Ihr könnt also gerne ein wenig mit dem Spielzeug spielen und du lässt immer wieder los. Oder er kaut/trägt den Gegenstand von sich aus.

Schritt 7 - Gegenstand aus der Hand

- Nimm die bessere Belohnung in die Hand und verstecke sie hinter deinem Rücken.
- In die andere Hand kommt der Gegenstand und wird dem Hund hingehalten. Du **lässt nun den Gegenstand los**. Sollte dein Hund damit weglaufen könntest du den **Zwischenschritt** gehen, dass du den Gegenstand **mit einem Band sicherst**.
- Berührt der Hund den Gegenstand/beißt rein, sage das neue Wort (z.B. "BAH!") und warte, bis der Hund den Gegenstand ausspuckt. Da reicht uns schon 1cm! Hole dann erst die Belohnungshand hinter deinem Rücken hervor und füttere/belohne den Hund min. 30cm weit weg vom Gegenstand.

Bevor du jetzt die nächsten Schritte trainierst, sollte dein Hund den **Gegenstand schnell und prompt ausspucken**, obwohl du ihn nicht festhältst oder mit einem Band gesichert hast.

Schritt 8 - Abstand zum Menschen

Versuche nun, dass das erlernte Verhalten auch funktioniert, wenn du nicht wenige Zentimeter daneben stehst. Steigere den Abstand **langsam** und **kleinschrittig!** Beginne z.B. mit 1m Abstand und arbeite dich schrittweise hoch: 1m, 1,5m, 2m, 2,5m, usw. - Ziel ist, dass es auch auf größere Distanzen machbar ist und wenn der Hund dich nicht sehen kann, weil du z.B. in einem anderen Raum bist. Klappt auch, wenn Hund 1-3m weit weg.

Schritt 9 - Vertiefen

Bis hier hast du mit Dingen der Kategorie 1-6 trainiert. Jetzt wollen wir das Erlernte weiter festigen. Nimm nun schwierigere Gegenstände für das Training, also Kategorie 7 und höher. Arbeite unfassbar kleinschrittig! Die fressbaren Objekte werden immer schneller fressbar und somit schwieriger zu trainieren! Lege Pausen ein, wenn etwas nicht klappt und schicke den Cani Tales-Trainerinnen Videos, wenn etwas nicht klappt!

Bei Dingen, die schnell schluckbar sind, vertauscht du natürlich Schritt 6 und 7, denn die Zeit das der Hund sich "festkaut" hast du ja nicht.